

Medieninformation

048 / 2019
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Katja Hohenhausen

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
- 4007
- 4008
Telefax: +49 375 428 - 2248

presse.pd-z
@ polizei.sachsen.de*

Zwickau,
23. Januar 2019

Vogtlandkreis

Nach Frontalzusammenstoß – ein Schwerverletzter und ein Flüchtiger

Reichenbach OT Obermylau – (kh) Ein VW Transporter stieß am Dienstagabend auf der Straße Am Fernblick, Höhe Einmündung Pappelweg frontal mit einem 71-jährigen Nissan-Fahrer zusammen. Der Nissan-Fahrer kam schwer verletzt ins Krankenhaus, während der bislang unbekannte VW-Fahrer zu Fuß vom Unfallort flüchtete. Der eingesetzte Fährtenhund konnte keine Spur aufnehmen, welche zu dem Gesuchten führen sollte. Beide Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Es entstand ein Gesamtschaden von 15.000 Euro. Die Polizei ermittelt.

Landkreis Zwickau

Brand im Keller des „Amorsaal“

Mülsen St. Niclas – (kh) Am späten Dienstagabend brannte es im Keller des „Amorsaal“-Gebäudes. Grund dafür war eine vorausgegangene Heizungswartung, wobei Glut aus dem Ofen fiel und im Keller gelagertes Holz entzündete. Die Kameraden der Mülsener Ortsfeuerwehren löschten den Brand schnell. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden blieb sehr gering.

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22



Nach Unfall – zwei Schwerverletzte und 20.000 Euro Schaden

Zwickau – (kh Eine 18-Jährige fuhr am Dienstagabend mit ihrem Opel Corsa die Scheffelstraße landwärts. An der Einmündung Amseltal fuhr sie bei Ampelzeichen „rot“ auf der Scheffelstraße weiter. Es kam zum seitlichen Zusammenstoß mit einem Opel Insignia, welcher bei Ampelzeichen „grün“ vom Amseltal links in die Scheffelstraße einbog. Der 65-jährige Fahrer des Insignia und eine 18-jährige Insassin des Corsa kamen schwer verletzt ins Krankenhaus. Die Corsa-Fahrerin und eine weitere Mitfahrerin (w/18) wurden leicht verletzt und vor Ort behandelt. Es entstand ein Gesamtschaden von 20.000 Euro.